

BERNHARD KLAUSNITZER¹

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

74. Beitrag

Coleoptera: Nachtrag zum 48. Beitrag mit Beschreibung von zwei neuen *Cyphon*-Arten (Dascillidae, Helodidae)

Mit 4 Textfiguren

Im Deutschen Entomologischen Institut fand sich noch eine Serie von 14 Exemplaren der Dascillide *Dascillus cervinus* LINNÉ, darunter Material von bisher nicht verzeichneten Fundorten. Nachfolgend die Funddaten:

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI. — 2. VII. 1961, DEI;
1 ♂ Mali me Gropë, Livadhët e Selitës, Wiesen, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 1961, DEI;
1 ♀ Mali me Gropë, Rotbuchenbestand mit angrenzender Weide, 1200 m, 3.—8. VII. 1961, DEI; 1 ♀ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 1961, DEI; 5 ♀♀ Bizë bei Shëng-jergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 1961, DEI; 4 ♂♂ Lurja östlich Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 1961, DEI. Von dieser Art lagen also insgesamt 26 Exemplare vor.

***Cyphon palustris* THOMSON, 1855**

Verbreitung: Europa, Kleinasien, Syrien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar Vermosa (Vermoshi), 1914, leg. PENTHER, Naturhist. Mus. Wien.

***Prionocyphon serricornis* (MÜLLER, 1821)**

Verbreitung: West-, Mittel- und Südeuropa. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare Kruja, leg. MADER, Ung. Naturwiss. Mus. Budapest.

***Hydrocyphon fuscatus* KLAUSNITZER, 1970**

Nach Revision der europäischen Arten der Gattung *Hydrocyphon* REDTENBACHER erwiesen sich die im 48. Beitrag dieser Serie bearbeiteten 26 Exemplare von „*Hydrocyphon deflexicollis* (MÜLLER, 1821)“ als neue Art: *Hydrocyphon fuscatus*. *Hydrocyphon deflexicollis* ist für Albanien zu streichen. In der Verbreitungstabelle muß *Hydrocyphon fuscatus* KLAUSNITZER aufgenommen werden, der bisher nur aus Albanien bekannt ist.

***Hydrocyphon novaki* NYHOLM, 1967**

Sowohl in Italien als auch in Jugoslawien (Dalmatien) wurde diese Art gefunden. *Hydrocyphon novaki* NYHOLM ist in die Verbreitungstabelle aufzunehmen.

¹ Anschrift: DDR-8019 Dresden, Burckhardtstr. 1

Den Herren Dr. F. JANCZYK, Wien, und Dr. Z. KASZAB, Budapest, danke ich herzlich für die Ausleihe von Material zur Bestimmung.

Unter den Helodidae der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes befanden sich 3 Exemplare einer *Cyphon*-Art, die ich in der Bearbeitung der Familie als *Cyphon* spec. bestimmte (KLAUSNITZER, 1966). Es handelt sich bei diesen Tieren um eine neue Art.

Von Herrn Dr. J. JELINEK, Praha, erhielt ich aus dem Nationalmuseum Praha ein umfangreiches Helodiden-Material, das ebenfalls eine neue *Cyphon*-Art (aus Jugoslawien) enthielt.

Herrn Dr. G. FRIESE und Herrn Dr. J. JELINEK danke ich herzlich für die Überlassung des Materials zur Bearbeitung.

Cyphon friesei nov. spec.

Körper länglich-oval. Rotbraun. Flügeldecken längs der Naht heller. Auf den Flügeldecken ist beim Holotypus ein dunkelbrauner Längsstreifen parallel zum Seitenrand schwach angedeutet. Diese Färbung wird nur am Apikalteil der Flügeldecken deutlich sichtbar. Bei dem einen Paratypus fehlt die teilweise dunklere Färbung der Flügeldecken. Die Flügeldecken des anderen Paratypus sind längs der Naht angedunkelt (der Nahtstreif selbst bleibt heller). Diese Färbung ist im vorderen Drittel der Flügeldecken dreieckförmig. Weiterhin befindet sich ein dunkler Fleck im hinteren Drittel der Flügeldecken beiderseits nahe der Naht. Längsrippen der Flügeldecken beim Holotypus und einem Paratypus schwach ausgebildet. Bei dem anderen Paratypus sind die rippenartigen Längslinien nur sehr schwach ausgebildet.

Halsschild fein punktiert. Der Hinterrand des Halsschildes ist innerhalb der Hinterecken schwach eingeschwefelt.

Kopf deutlich gekörnelt punktiert. Das 3. Fühlerglied ist kürzer als das 2.

Länge: Holotypus 2,8 mm, Paratypen 2,4 und 2,5 mm.

Der Aedoeagus (Fig. 1 und 2) ähnelt im Bau seines Ventralstückes dem von *Cyphon baeticus* NYHOLM.

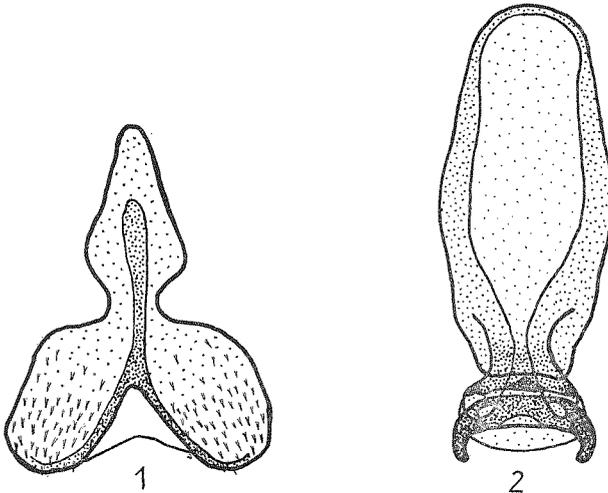


Fig. 1. Dorsalstück des Aedoeagus von *Cyphon friesei* sp. n. (Holotypus)

Fig. 2. Ventralstück des Aedoeagus von *Cyphon friesei* sp. n. (Holotypus)

Ich erlaube mir, die Art Herrn Dr. G. FRIESE zu widmen, dem ich das interessante albanische Helodiden-Material verdanke. ♀ unbekannt.

Holotypus: ♂ Albanien, Borshi südlich Vlora, Sumpf am Lumi i Borshit, 14. — 27. V. 1961, Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes, coll. DEI; Paratypen: 2 ♂♂ Albanien, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14. — 27. V. 1961, Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes, 1 Ex. coll. DEI, 1. Ex. coll. KLAUSNITZER, Dresden.

Cyphon jelineki spec. nov.

Körper länglich-oval. Braun. In der Form ähnlich *Cyphon variabilis* THUNBERG. Die Längsrippen der Flügeldecken sind schwach, aber deutlich sichtbar. Halsschild sehr fein punktiert, an den Seiten gröber als auf der Scheibe. Der Hinterrand des Halsschildes ist innerhalb der Hinterecken fast gerade.

Kopf fein punktiert. Das 3. Fühlerglied ist nur wenig kürzer als das 2.

Länge: 3,0 mm

Das Ventralstück des Aedoeagus (Fig. 3 und 4) des Holotypus ist leider an seinem Vorderende durchgebrochen, so daß die Form der Pala rekonstruiert werden mußte.

Ich widme diese Art Herrn Dr. J. JELINEK, Praha, der meine Helodidenstudien auf verschiedene Art unterstützte.

♀ unbekannt.

Holotypus: ♂ Jugoslawien, Schar-dagh Gebirge, Ljubeten, VI. 1930. In der Sammlung des Nationalmuseums Praha-Kunratice unter No. 19916.

Die beiden neu beschriebenen Arten ähneln im Bau der Genitalien der im mediterranen Gebiet weit verbreiteten *Cyphon putoni-sulcicollis-baeticus*-Gruppe.

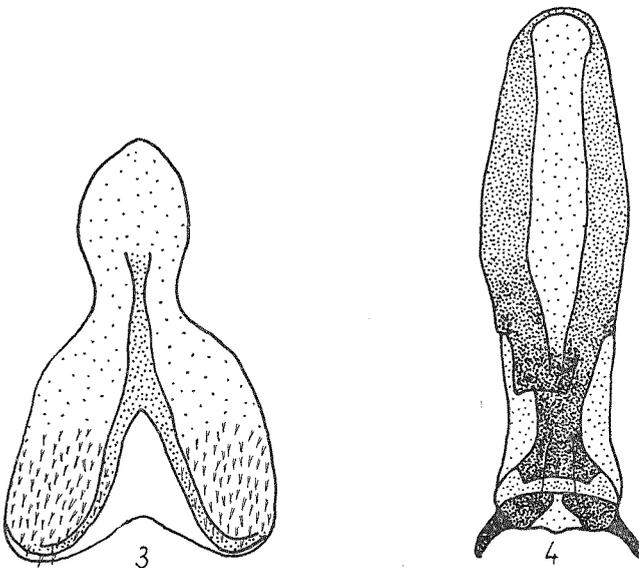


Fig. 3. Dorsalstück des Aedoeagus von *Cyphon jelineki* sp. n. (Holotypus)

Fig. 4. Ventralstück des Aedoeagus von *Cyphon jelineki* sp. n. (Holotypus)

Zusammenfassung

Neben Materialnachträgen von *Dascillus cervinus* LINNÉ (13 Exemplare von 6 albanischen Fundorten) wird *Cyphon friesei* sp. n. aus Albanien (im 48. Beitrag als *Cyphon* spec. verzeichnet) und *Cyphon jelineki* sp. n. aus Jugoslawien beschrieben.

Summary

Further material is added for *Dascillus cervinus* LINNÉ (13 individuals from 6 sites in Albania). *Cyphon friesei* sp. n. is described from Albania (given as *Cyphon* spec. in the 48th contribution), and *Cyphon jelineki* sp. n. is described from Yugoslavia.

Резюме

Кроме дополнительного материала *Dascillus cervinus* LINNÉ (13 экземпляров из шести местонахождений) описываются *Cyphon friesei* sp. n. из Албании (в 48. вкладе отмечен как *Cyphon* spec.) и *Cyphon jelineki* sp. n. из Югославии.

Literatur

- KLAUSNITZER, B. Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes, 48. Beitrag, Coleoptera: Dascillidae, Eubriidae, Helodidae. Beitr. Ent. **16**, 381—384; 1966.
- Zur Kenntnis der europäischen *Hydrocyphon*-Arten (Col. Helodidae). Reichenbachia, Dresden (im Druck).
- NYHOLM, T. *Cyphon putoni* BRIS. und mit ihm nächstverwandte Arten (Col. Helodidae). Opuscula Ent. **29**, 41—56; 1964.
- Zur Kenntnis der Gattung *Hydrocyphon* REDTENBACHER (Col. Helodidae). Opuscula Ent. **32**, 9—48; 1967.